

# Xella Porenbeton Schweiz AG

Steinackerstrasse 29, 8302 Kloten

Tel: 043 388 35 55

Fax: 043 388 35 88

e-mail: tec@xella.com

## Ausschreibung und Angebot Nr. 5

---

Projekt:            **23**  
                          Musterdevi Xella 2021

---

### Fassadenputze Dickbettverfahren auf Porenbetonmauerwerk

**Eingabesumme Netto**

**Fr. ....** inkl. MWST

Name: .....

Strasse: .....

PLZ, Ort: .....

Telefon: .....

Ort, Datum: .....

Fax: .....

Sachbearbeiter: .....

Unterschrift: .....

## Ausschreibung und Angebot Nr. 5

	Brutto	Netto
--	--------	-------

### Zusammenstellung nach Auftrag, BKP: Hochbau

#### 5 Fassadenputze Dickbettverfahren auf Porenbetonmauerwerk

226.1 Verputzarbeiten (äussere) .....

**Total** .....

### Konditionen

Bezeichnung		Eingabesumme	Revidiert
Brutto		.....	.....
Rabatt	..... %	.....	.....
Skonto	..... %	<u>.....</u>	<u>.....</u>
Zwischentotal		.....	.....
MWST	7.70 %	<u>.....</u>	<u>.....</u>
Netto		<u>.....</u>	<u>.....</u>

## Weitere Bestandteile und Rangordnung

### 348 / 13 Aussenputze

Norm SIA 118 "Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten".

Empfehlung SIA V 242/1 "Verputz- und Gipsarbeiten", Ziffer 7 "Leistungen und Ausmass".

Norm SIA 180 "Wärme- und Feuchteschutz".

Empfehlung SIA V 242/1 "Verputz- und Gipsarbeiten - Aussenputze, Innenputze, Stukkaturen".

Empfehlung SIA 274 "Abdichtungen von Fugen in Bauten - Projektierung und Ausführung".

Empfehlung SIA V 414/10 "Masstoleranzen im Hochbau".

Brandschutzvorschriften der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen VKF.

Merkblatt "Verputzen bei hohen und tiefen Temperaturen" des Internationalen Sachverständigenkreises für Ausbau und Fassade D-A-CH ISK.

"Merkblatt für Planung und Anwendung von metallischen Putzprofilen im Aussen- und Innenbereich" des Fachverbandes der Putzprofilhersteller Europrofiles.

Technische Merkblätter der Systemhersteller.

Merkblatt "Planung und Ausführung von Trennschnitten, Bewegungsfugen und Schattenfugen" des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verbandes SMGV.

Merkblatt "Risse in Verputzen und Beschichtungen" des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verbandes SMGV.

Merkblatt "Deckputze, Strukturen: Beschreibung und Benennung von Putzstrukturen" des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verbandes SMGV.

Merkblatt "Technische und visuelle Eigenschaften von verschiedenen Deckputzarten" des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verbandes SMGV.

## Ausschreibung und Angebot Nr. 5

---

### 5 Fassadenputze Dickbettverfahren auf Porenbetonmauerwerk 226.1 Verputzarbeiten (äussere)

---

000 Bedingungen

-----  
. Reservepositionen: Positionen, die nicht dem Originaltext NPK entsprechen, dürfen nur in den dafür vorgesehenen Reservefenstern erstellt werden und sind mit dem Buchstaben R vor der Positionsnummer zu bezeichnen (siehe "NPK Bau - Informationen für Anwender", Ziffer 6).  
. Kurztext-Leistungsverzeichnis: Es werden nur die ersten zwei Zeilen von Haupt- und geschlossenen Unterpositionen übernommen. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK (siehe "NPK Bau - Informationen für Anwender", Ziffer 10).

R 090 Vorschriften

-----  
R .100 Normen, Empfehlungen und dgl.  
Als vereinbart gilt die am Vertragsdatum in Kraft stehende Ausgabe.

R .110 SIA-Normen.

R .120 Für die Ausführung der Arbeiten sind die geltenden SIA-Normen verbindlich; insbesondere gilt Norm SIA 118 "Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten".

R .130 Merkblätter des smgv (Schweizerischer Maler- und Gipsverband)

Wegleitung der VKF (Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen)

Die Richtlinien der Xella Porenbeton Schweiz AG sind bei der Arbeitsausführung einzuhalten.  
Produktebedingte Untergrundvorbehandlungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Das vorliegende Offertformular wurde nach Angaben und mit Einverständnis des Bauherrn resp. Architekten erstellt.  
Für die Richtigkeit der Massanzüge übernimmt die Xella Porenbeton Schweiz AG grundsätzlich keine Verantwortung. Massauszüge sind von der Bauleitung zu kontrollieren und gegebenenfalls zu revidieren.

R .140 Die Ausschreibung sowie der Massenauszug sind vor Auftragserteilung durch den Unternehmer gemäss der definitiven Angaben des Planers zu kontrollieren und gegebenenfalls zu revidieren.

R .150 Ausmass:  
Die Zuschläge für Ecken, Anputzen und dgl. sind mit den

- R 090.150 Ausmasszuschlägen gemäss SIA 242 Verputz- und Trockenbauarbeiten in den Flächenausmassen enthalten.
- R .200 Bauseits wird kein Aufzugsmittel zur Verfügung gestellt.
- R .300 Gerüstungen
- R .310 Bis cm 300 Arbeitshöhe ab Boden sind Gerüste in die Einheitspreise einzurechnen. Bei Mehrhöhen werden erforderliche Gerüste bauseits zur Verfügung gestellt bzw. separat vergütet
- 100 Vorarbeiten und Arbeiten nach Aufwand  
-----
- 110 Baustelleneinrichtung, Etappierungen, Arbeitsunterbrüche, Demontagen und Abbrüche, Nebenarbeiten im Erdreich  
-----
- 111 Baustelleneinrichtung erstellen und vorhalten für die Dauer der Leistungen des Unternehmers.
- .100 Als Globale.
- .101 Baustelleneinrichtung nach Norm SIA 118. per gl .....
- 120 Schützen von Bauteilen  
-----
- R 129 Ausmass Pauschal.
- R .001 Sämtliche Abdeckerarbeiten sind in die Pauschale einzurechnen. Kunststoffolie, Dicke mm 0,1 für Wände, Fenster, Fensterbänke, angrenzende Bauteile. Floorliner für Balkonböden und heikle Untergründe. Entfernen und Abtransportieren nach Arbeitsbeendigung. per gl .....
- 160 Metallische Putzträger, Putzbewehrungen und Putzbrücken  
-----
- 164 Bewehrungsgewebe streifenförmig oder kleinflächig in Grundputz einbetten.
- .100 Alkalibeständige Gittergewebe als Schwindbewehrung.
- .102 b m 0,26 bis 0,50. per m .....
- 165 Putzbrücken zur Verhinderung von Rissen im Verputz anbringen.
- .100 Putzbrücken aus Gleitband, Panzergittergewebe und spezieller Einbettungsmasse.

Übertrag

.....

	165.100	Ueber Rissen, bei Materialwechsel und dgl. Zur Aufnahme von Grundputz.			
	.101	b bis m 0,30.	per	m	.....
R	169	Trennlagen bei Materialwechsel.			
R	.001	Multipor zum Ytong Thermobloc 08 0,5cm vorstehend. Multipor anfasen. Trennvlies auf Materialwechsel Ytong/Multipor aufkleben.	per	m	.....
	180	Arbeiten nach Aufwand			-----
	181	Arbeiten nach Aufwand.			
	.100	Arbeitszeit und Zulagen.			
	.110	Berufskategorie.			
	.112	Vorarbeiter mit Werkzeug.	per	h	.....
	.113	Gelernter Berufsarbeiter mit Werkzeug.	per	h	.....
	.114	Berufsarbeiter mit Werkzeug.	per	h	.....
	.181	Regiearbeiten nach Angaben Bauleitung. (Annahme) LE = Fr.	per	LE	.....
	200	Grundputze			-----
R	290	Fassadenputzsystem im Dickbettverfahren. Auf YTONG-Porenbetonmauerwerk Thermobloc 08.			-----
R	.090	Lieferung und Versetzen von Fensterbänken bauseits.			
R	291	Netzeinbettung im Dickbettverfahren auf Wände.  Multipor Leichtmörtel vollflächig mit R20 Zahntraufel im Dickbettverfahren aufziehen, Nylonnetz mm 4x4, leicht andrücken. Danach mit Multipor Leichtmörtel nochmals 1 bis 2 mm überziehen.			
R	.100	Untergrund Mauerwerk aus Porenbetonsteinen und dgl.			
R	.110	Ebene Wandflächen.			
R	.111	Zur Aufnahme von Deckputz mit Korngrösse mm 3,0.	per	m2	.....
R	.200	Untergrund Multipor Mineraleämmplatten.			
		Übertrag			.....

R	291.200	Netzeinbettung mit Multipor Leichtmörtel und einer 10mm Zahntraufel.			
R	.220	Ebene Wandflächen.			
R	.221	Zur Aufnahme von Deckputz mit Korngrösse mm 3,0.	per	m2	.....
R	292	Leibungen, Sturzuntersichten, Wandstreifen und dgl. Inkl. Kantenausbildung und Anputzen an andere Bauteile. Putzaufbau analog Pos. 291.000.			
R	.100	Untergrund Mauerwerk aus Porenbetonsteinen und dgl. Zur Aufnahme von Deckputz mit Korngrösse mm 2,0. Putzdicke bis mm 20.			
R	.110	Ebene Flächen.			
R	.111	b bis m 0,25.	per	m	.....
R	293	Pfeiler, Säulen und Lisenen. Inkl. Kantenausbildung und Anputzen an andere Bauteile. Putzaufbau analog Pos. 291.000.			
R	.100	Untergrund Beton oder Mauerwerk aus Porenbetonsteinen, Leichtbacksteinen und dgl. Zur Aufnahme von Deckputz mit Korngrösse mm 2,0. Putzdicke bis mm 20.			
R	.120	Wandpfeiler oder Lisenen mit 3 Seiten, 2 Kanten und 2 Anschlüssen.			
R	.121	Abwicklung bis m 0,75.	per	m	.....
R	297	Zusätzliche Anforderungen an den Grundputz.			
R	.100	Zusätzliche Einlagen.			
R	.110	2 Lagen Bewehrungsgewebe.			
R	.113	2. Lage Bewehrungsgewebe über Ecken von Sturz, Leibung und Fensterbank, diagonal verlaufend, Abmessung mm 300x400.	per	St	.....
500	Deckputze -----				
510	Mineralische Deckputze -----				
R	.090	Der Hellbezugswert Y30 gemäss SIA Norm 243 darf nicht unterschritten werden.			
511	Wände mit mineralischem Deckputz verputzen.				

Übertrag

.....

	511.100	Abrieb (geriebener Putz) aus Edelputzmörtel weiss, naturfarben.			
	.110	Ebene Wandflächen.			
	.112	Korngrösse mm 2,1 bis 3,0.	per	m2	.....
R	.900	Kratzputze.			
R	.910	Ebene Wandflächen.			
R	.911	Multipor Leichtmörtel 2-3mm gekratzt.	per	m2	.....
	512	Leibungen, Sturzuntersichten, Wandstreifen und dgl. mit mineralischem Deckputz verputzen, inkl. Kantenausbildung und Anputzen an andere Bauteile.			
	.100	Abrieb (geriebener Putz) aus Edelputzmörtel weiss, naturfarben.			
	.110	Ebene Flächen.			
	.112	b bis m 0,25, Korngrösse mm 2,1 bis 3,0.	per	m	.....
R	.900	Kratzputze. Multipor Leichtmörtel 2-3mm gekratzt.			
R	.910	Ebene Flächen.			
R	.911	b bis m 0,25.	per	m	.....
	513	Pfeiler, Säulen und Lisenen mit mineralischem Deckputz verputzen, inkl. Kantenausbildung und Anputzen an andere Bauteile.			
	.100	Abrieb (geriebener Putz) aus Edelputzmörtel weiss, naturfarben.			
	.120	Wandpfeiler oder Lisenen mit 3 Seiten, 2 Kanten und 2 Anschlüssen.			
	.122	Abwicklung bis m 0,75, Korngrösse mm 2,1 bis 3,0.	per	m	.....
R	.900	Kratzputze. Multipor Leichtmörtel 2-3mm gekratzt.			
R	.920	Wandpfeiler oder Lisenen mit 3 Seiten, 2 Kanten und 2 Anschlüssen.			
R	.921	Abwicklung bis m 0,75.	per	m	.....
	700	Nebenarbeiten			-----
	710	Kanten, An- und Abschlüsse sowie Sockel			-----
	711	Kantenprofile versetzen.			
		Übertrag			.....

R 711.900 Kantenverstärkungen mit Bewehrungsgewebe.

R .901 Bewehrungsgewebe-Winkel  
verstärkt.  
Gewebewinkel Standard  
Schenkellänge cm 11 x 22 x 250  
Gebäudeecken, Leibungen  
und Stürze. Für alle  
Einbettungsmassen. per m .....

715 Anputzen an andere Bauteile oder Putzanschlüsse bei  
Materialwechsel. Bei Flächen.

.100 Anputzen an andere Bauteile bei 2 Putzschichten.

.110 Ausmass: Anputzlänge.

.111 Bei Holz- oder Metallteilen  
wie Rahmen oder Zargen, Dach-  
untersichten und dgl. per m .....

.120 Bei Balken, Pfetten und dgl., Ausmass: Anzahl Durchdringun-  
gen.

.123 Abwicklung mm 501 bis 1'000. per St .....

.130 Durchdringungen rund, Bauteile wie Wasserhahnen, Tankeinfüll-  
stutzen, Entlüftungsrohre und dgl.

.131 Durchmesser bis mm 50. per St .....

.132 Durchmesser mm 51 bis 100. per St .....

.133 Durchmesser mm 101 bis 150. per St .....

720 Trennschnitte, Fugenausbildungen und Abgrenzungen  
-----

721 Trennschnitte.

.100 Bei 2 Putzschichten.

.101 Bei Anschluss an andere Bau-  
teile oder zwischen Wand- und  
Deckenputz. per m .....

740 Fugenabdichtungen  
-----

741 Fugen abdichten mit weichem Hinterfüllmaterial. Inkl.  
Reinigen der Fugen und erforderliche Vorbeschichtungen.

.100 Hybriddichtstoff (beschichtbar).

.110 In der Fassadenfläche, bei einspringenden Kanten sowie  
bei Anschlüssen an andere Bauteile und dgl.

.111 b mm 15. per m .....

Übertrag .....

750	Feuchteschutz im Erdreich			
-----				
751	Feuchteschutz auf Wänden im Erdreich anbringen.			
	.100 Dispersionsspachtel. Auf Putz, Beton, Betonsteinen und dgl. Als Schutzbeschichtung und/oder Abdichtung.			
	.110 Dispersionsspachtel auf Flächen.			
	.111 Schichtdicke min. mm 4,0. Mit Zement gemischt. Spachtellage mit Haftschlämme. Verbrauch ca. kg/m2 4,0.	per	m2	.....
R	.191 Kapillarer Trennschnitt durch Einbettung- und Deckputz, 3 cm unter Terrainlinie. Inkl. Bitumendichtungsmasse Höhe cm 10-15. Inkl. Ausspachteln des Trennschnittes.	per	m	.....
R 790	Verschiedenes			
-----				
R 791	Anstriche auf Deckputz ohne Grundierung.			
R	.100 Durch das System bedingter Anstrich. Decksilikat, weiss oder Standardfarbtöne.			
R	.110 Fassadenflächen. Korngrösse bis mm 3,0.			
R	.111 1 Anstrich	per	m2	.....
R	.112 2 Anstriche	per	m2	.....
R	.120 Leibungen und Sturzuntersichten. Korngrösse bis mm 3,0.			
R	.121 t bis mm 300. 1 Anstrich	per	m	.....
R	.122 t bis mm 300. 2 Anstriche	per	m	.....
R 792	Zuschläge zu Anstrichen auf Deckputz.			
R	.100 Für den gesamten Anstrichaufbau.			
R	.110 Fassadenflächen.			
R	.111 Bunttonzuschlag. Für den gesamten Anstrichaufbau. Der Hellbezugswert Y30 gemäss SIA Norm 243 darf nicht unterschritten werden.	per	m2	.....
R	.120 Leibungen und Sturzuntersichten.			

Übertrag

.....

---

R 792.121	Bunttonzuschlag. t bis mm 300.	per	m	.....
R 798	Gerüstlöcher in Fassade nachträglich schliessen.			
R .002	Ausführung pauschal.	per	pl	.....

---

**226.1 Total Verputzarbeiten (äussere)** .....

---

---